

Technische Informationen

Produkt: **HP MG** | High Pressure - Marine Grease
Stand: **06 / 2025** (Alle älteren Ausgaben sind mit Erscheinen dieser ungültig.)

Produktbeschreibung

Schmierstoff und Korrosionsschutz in Seewasser-Atmosphäre und unter Druck.

Tikal HP-MG ist ein Schmierstoff auf Mineralölbasis mit Calciumseife und Extrem-Hochdruck Additiven.

Es bietet einen langanhaltenden Korrosionsschutz für Bauteile mit direktem Seewasserkontakt.

Die EP-Additive bilden eine hydrophobe Reaktionsschicht auf der Metalloberfläche. Diese verhindert Korrosion und weist Wasser ab.

Tikal HP-MG verbessert die tribologischen Eigenschaften eines Werkstoffs. Es mindert die Reibung, mindert den Verschleiß und schützt vor Verschweißen.

Bei hohen Drücken wird aus den EP Additiven Schwefel (Phosphorsäurederivat) freigesetzt. Die freigesetzte Substanz reagiert sofort auf der Oberfläche zu Metallsulfiden/Phosphaten und bildet dort eine Schicht, die ein Verschweißen von zwei reibenden metallischen Werkstoffen verhindert.

- Sehr gut beständig gegen Salzwasser
- Exzellenter Korrosionsschutz
- Extreme Druckbeständigkeit
- Verhindert Verschweißen von Werkteilen
- Verschleißschutz durch EP-Additive (Extreme Pressure)
- Korrosionsschutz bei Innenlagerung bis zu 2 Jahre
- Korrosionsschutz bei Außenlagerung bis zu 1 Jahr

Anwendungsgebiete

Tikal HP-MG eignet sich hervorragend zur Schmierung beweglicher Teile in Seewasser-Atmosphäre.

Besonders geeignet als Schmiermittel für die folgenden Anwendungen die Seewasser oder aggressiven Umgebungsbedingungen ausgesetzt sind :

Stahlseile, Winden, Festmacher und Kräne
Schrauben und Gewindespindeln
Offshore Anlagen sowie Marinas
Yachten und kommerzielle Schifffahrt
Stromschienen und Verteiler
Wälz- und Gleitlager
Pumpen und Turbinen
Winschen und Reffanlagen

Anwendungseinschränkungen

Tikal HP-MG leitet sehr gut, kein Schutz gegen galvanische Korrosion.

Vorbehandlung und Nachbehandlung

Flächen sollen frei von Verunreinigungen, Fett und Staub sein.

Bei Anwendung der 400ml Spraydose ist vor Gebrauch kräftig und anhaltend zu schütteln.

Beim Einsatz des Sprays verdunstet nach der Anwendung das Lösungsmittel, zurück bleibt der Schutzfilm mit den EP-Additiven.

Sprayanwendung sollte im Freien oder bei Zwangsbelüftung erfolgen.

Verpackung

400g Patrone (Fettpresse)

400 ml Sprühdose

80 g Tube

Technische Werte

Allgemein	Bemerkung	Wert
Verdicker		Calcium Seife
Grundöl		Mineralöl
Farbe / Aussehen		Braun
Art des Schutzfilms		Pastös
Kin.Viskosität Grundöl 40°C	DIN51562/ASTM D 7042	Ca. 95
Kin.Viskosität Grundöl 100°C	DIN51562/ASTM D 7042	Ca. 8
Walkpenetration	[1/10mm] DIN ISO 2137	285-310
Tropfpunkt	IP396 [°C]	>100
Gebrauchstemperatur	[°C]	-25 bis 80
Korrosionstest (EMORC) mit 3%iger NaCl Lösung	Korrosionsgrad DIN 51802	0 und 1
VKA Schweißkraft	[N] DIN 5130-4	>3100

Zulassungen / Prüfungen

VKA Vierkugel-Apparat

Flächenpressung im Mischreibungsgebiet zulassen sollen.

Bei der Gut- und Schweißkraft wird der VKA-Wert in [N] angegeben. Je höher dieser VKA-Wert eines Öls oder Fetts ist, desto besser ist seine Schmierwirkung bei Druckbelastung.

Einem konventionelles Industriegetriebeöl liegt bei etwa 2200 N die besten synthetischen Höchstleistungsöle der gleichen Viskositätsklasse können 3600 N erreichen.

Alternativ kann der Test so durchgeführt werden, dass bei niedrigeren Kräften und langer Laufzeit das Verschleißschutzverhalten (Anti-Wear-Verhalten) eines Schmierstoffs geprüft wird.

Tropfpunkt

Der Tropfpunkt bezeichnet die Temperatur, bei der sich ein Schmierstoff verflüssigt und „zu tropfen“ beginnt. Der Tropfpunkt beschreibt nicht die oberste Einsatztemperatur eines Schmierfettes. Diese sollte immer weit unterhalb des Tropfpunktes liegen, damit der Tropfpunkt möglichst nie erreicht wird.

Walkpenetration

Methode zur Bestimmung der Konsistenz von Schmierfetten. Sie misst die Eindringtiefe eines genormten Kegels in eine Fettprobe und wird in Zehntel Millimetern angegeben. Die Walkpenetration ist ein wichtiger Parameter zur Klassifizierung von Schmierfetten und wird zur Bestimmung der NLGI-Klasse verwendet

Extended Metal Oxidation Resistance Coating

Test mit 3%iger NaCl Lösung, der die Widerstandsfähigkeit von Metallen gegenüber salzhaltiger Umgebung simuliert. Dabei wird das Metall einer 3%igen Natriumchlorid (NaCl) Lösung ausgesetzt, um zu prüfen, wie gut es gegen Korrosion durch Salzwasser oder salzhaltige Luft geschützt ist.

Garantie / Haftung

Tikal Marine Systems GmbH garantiert, dass alle Produkte innerhalb der angegebenen Mindesthaltbarkeit mit den Spezifikationen konform sind.

Alle Angaben in den Technischen Informationen und den Verarbeitungshinweisen sind Ergebnisse unserer Erfahrung und unserer Tests.

Für jegliche Folgeschäden, die sich in der Anwendung ergeben können, übernehmen wir keinerlei Haftung.

Der Anwender ist eigenverantwortlich für die Prüfung der Eignung des Materials für die geplante Anwendung.

Sicherheitshinweise

Ein Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.tikal-online.de/produkte/schmierstoffe/hp-mg-fett/